

## PROJEKTINFORMATION

### Entwicklung eines grenzüberschreitenden Innovations- zentrums für die Nutzung von Schilfbiomasse (ReedBASE)



Missmanagement auf Schilf-  
flächen: großflächig abgebrannte  
Alt-bestände im Dniester, Ukraine

Quelle: Paul Goriup, März 2016

## Hintergrund

Erneuerbare Biomasseressourcen spielen weltweit eine große Rolle für das Erreichen von Klimaschutzziele. In den Projektländern sind aber weder Märkte noch breit anwendbare Technologien und Konstellationen entwickelt, die eine Bewirtschaftung und Verarbeitung von Biomasseressourcen nachhaltig, umweltverträglich und effizient leisten können. An den Unterläufen und Mündungen der Flüsse Pruth, Dniester und Donau stehen die größten Schilfflächen Europas und bieten große Mengen nachwachsender Rohstoffe. Die Möglichkeiten der nachhaltigen und naturschutzfachlich optimalen Nutzung dieser Ressource sind in der Region noch nicht etabliert.

## Projekt

ReedBASE identifizierte in der Projektregion Flächen- und Umsetzungspotentiale für die Revitalisierung von degradierten Flächen durch Schilfkultur und gründete eine Plattform zur Erschließung von Schilfbiomasse unter nachhaltigem Management. Geeignete Konzepte für die Schilfernte auf nassen Standorten und die Nutzung der Biomasse wurden so weiterentwickelt. Das Projekt integrierte Administration, Forschung, Wirtschaft und Umweltschutz und vernetzte Schlüsselakteure und Entscheidungsträger. In gemeinsamen Workshops erarbeiteten die Akteure innovative Ansätze für eine spätere Umsetzung innerhalb der Projektregion. Als Beratungsergebnis wurde ein Analysebericht zu Stärken, Schwächen, Chancen und Bedrohungen der Schilfbiomasse, und hier v.a. in Hinblick auf Ernte und Nutzung, erarbeitet. Zur nachhaltigen Stärkung des Netzwerkes in der Region wurde das ReedBASE Innovationszentrum gegründet und offiziell registriert. Von dort aus soll in Zukunft die Planung und Umsetzung von nachhaltigem Schilfflächenmanagement ausgehen. Die Odessa-Regionalinstitute für Ökologie, Naturressourcen und Wassermanagement unterstützten das Projekt.

Stand: April 2019

**Land:** Ukraine, Republik Moldau, Rumänien

**Laufzeit:** 09/2016 – 02/2019

**Adressaten der Beratung:** ukrainische und moldauische Akteure, Entscheidungsträger und Praktiker für Schilfbiomassennutzung

**Durchführende Organisation:**

Michael Succow Stiftung

**Projektnummer:** 76845

## Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)  
Heinrich Schmauder  
Tel.: +49-228-8491-1765  
heinrich.schmauder@bfn.de

## Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA  
Dr. Sonja Otto  
Tel.: +49-340-2103-2210  
sonja.otto@uba.de

## Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

**Projektservicestelle BHP im UBA:**  
BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)  
[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)